

Vergütungsvereinbarung

Zeit- und Pauschalvergütung/ Strafrecht

In der Strafsache gegen _____

AZ: _____

zahlt der Auftraggeber an seinen Verteidiger, Herrn Rechtsanwalt Markus Höss, c/o

Höss | Rechtsanwälte, Relenbergstraße 59, 70174 Stuttgart

für die Verteidigung im Vorfahren, Zwischenverfahren und zur Vorbereitung der Hauptverhandlung anstelle der gesetzlichen Gebühren, wenn diese nicht höher sind, eine Stundenvergütung von €. Die Abrechnung erfolgt in Takten von 15 Minuten. Der Verteidiger rechnet die Vergütung auf Wunsch monatlich ab.

Als Vorschuss zahlt der Auftraggeber: € zuzüglich 20,00 € Auslagenpauschale zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer, mithin €.

Die monatlichen Abrechnungen bezahlt der Auftraggeber innerhalb einer Woche ab Rechnungslegung.

Für die Verteidigung in der Hauptverhandlung zahlt der Auftraggeber dem Verteidiger anstelle der gesetzlichen Gebühren, wenn diese nicht höher sind, für jeden Hauptverhandlungstag € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Vergütung für die Verteidigung in der Hauptverhandlung zahlt der Auftraggeber jeweils eine Woche vor dem Termin.

Daneben erstattet der Auftraggeber dem Verteidiger etwaige Auslagen, z.B. Kopie- und Reisekosten, nach den Sätzen des RVG.

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass die vereinbarte Vergütung die gesetzliche übersteigt und dass eine etwaige Erstattung der Verteidigervergütung durch die Staatskasse nur in Höhe der gesetzlichen Vergütung erfolgt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Höss | Rechtsanwälte

Mandant